



# BÜZO INFO

No  
06

Informationsblatt  
Oktober 2022



## SOMMERPROGRAMM: OGV - „Bau von Vogelscheuchen“

### GEMEINDESTUBE, GREMIEN:

Viel los in Bizau! Aktuelles vom  
Umweltausschuss u. AG „Jung sein“  
Seite 2 - 10

### VEREINE & TOURISMUS

Was im Sommer/Herbst alles so los  
war und noch geplant ist.....  
Seite 19 - 29

### VOLKSSCHULE, KINDER- GARTEN & JOSEFSHEIM

Interaktive Tafeln, Schatzsuche,  
Begegnungen, Seite 11 - 15

### FAMILIE & SOZIALES

Connexia Elternberatung,  
Frau Holle Babysittervermittlung  
Seite 30 - 31

### BÜCHEREI

Schwalbendorf Bizau, Neuheiten  
Seite 16 - 18

### MISSION 11

Gemeinsam sparen wir 11 % Energie!  
Seite 32

## Viel los in Bizau...!

Liebe Bizauerinnen und Bizauer,

ein ereignisreicher, von zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde bereicherter Sommer ist Geschichte. In dieser „Büzo-Info“ blicken wir in Berichten auf diese Highlights zurück – auf das Kinder-Sommerprogramm, das Sommerfest im Josefsheim, den „Alp-Tag“, die „Kilbe“, den „Kürbis-Tag“...

Erinnert sei auch an das stimmungsvolle „Open-Air“ des FC Bizau im Juli und die beiden Lesungen des international bekannten und mit unserem Ort sehr verbundenen Autors Felix Mitterer, der auf Einladung des Franz-Michael-Felder-Vereins im August bei uns zu Gast war.

Dass es solche Veranstaltungen überhaupt gibt, die dann perfekt organisiert werden und den BesucherInnen bleibende Erinnerungen beschern – dazu braucht es Euch, BizauerInnen, die sich engagieren – ob im Durchführen oder einfach dabei sein.

**Dafür im Sinne des aktiven Dorflebens ein herzliches DANKE-SCHÖN und größte Wertschätzung allen!**

Auch der Herbst bietet eine Fülle von Veranstaltungen – darauf werden wir, wie gewohnt, in wöchentlichen Newslettern an Amtstafel, Gemeindeblatt und sozialen Medien hinweisen und Euch laufend informieren.

Im September sind Kindergarten und Volksschule wieder in ein neues Betreuungs- und Unterrichtsjahr gestartet. Seit 2001 gehörte Herlinde Nenning als Assistentin zum Team im Kindergarten. Nach längerem Krankenstand widmet sie sich nun einer neuen beruflichen Herausforderung – wir danken ihr sehr herzlich für die tolle gemeinsame Zeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, besonders Gesundheit.



Herlinde Nenning

Neu im Team des Kindergartens sind Pädagogin Nadine Ellensohn aus Bizau (4. von rechts) und Assistentin Carmen Eberle aus Bezau (1. von rechts), die sich beide schon gut eingelebt haben – wir wünschen Euch viel Freude und Erfolg in euren spannenden Aufgaben.



Eine spannende Aufgabe hat auch Matthias Muxel aus Reuthe seit Mitte September übernommen: Er kümmert sich (in einer Teilzeitbeschäftigung) um die Kinder-Mittagsbetreuung, um die Betreuungshilfe in Volksschule und Kindergarten und ist als „Springer“ im Josefsheim und Bauhof tätig.



Matthias Muxel

Spannend wäre auch eine neue „Bespielung“ des Stiegenhauses und Eingangsbereiches des Gemeindeamtes – wer sich hierzu einbringen möchte, Künstlerisches wie Bilder oder Skulpturen oder anderes ausstellen möchte, der melde sich bitte bei uns im Gemeindeamt. Wir würden den Raum, wie bisher, gerne weiterhin dafür zur Verfügung stellen.

Apropos zur Verfügung stellen – die Trauerfamilien Putzi (vom Brand) haben dem Kindergarten die nach dem Tod von Hr. Hermann Putzi eingegangenen Spenden zugedacht: Dem Verstorbenen war es wichtig, dass nach seinen Worten „den Knöpf“ was „Gutes“ getan werden kann. – Wir sagen „Vergelt`s-Gott“ und werden die Zuwendung in ehrendem Gedenken an ihn bzw. seinem Wunsch entsprechend verwenden.



Der laufende Herbst und kommende Winter wird uns alle in mehrerer Hinsicht vor Herausforderungen stellen – eine bildet die laufende Teuerung, insbesondere im Hinblick auf die Energiekosten. Jeder, auch wir mit unserer Gemeindeinfrastruktur, können Einsparungspotentiale nutzen - siehe dazu der Hinweis auf die „Mission 11“ auf der letzten Seite.

Abschließend wünsche ich uns allen einen „goldenen“ Herbst, bleibt gesund, alles Gute Euch allen,

Norbert Greussing, Bürgermeister

## Büzoar Kilbe

Am Sonntag, den 04. September war „Kilbe-Tag“ in Bizau – bei herrlichem Spätsommerwetter wurde eingekauft, gegessen und getrunken, gelacht und gefeiert ...! Wir möchten uns bei allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der „Kilbe“ beigetragen haben, für ihren Einsatz und die Unterstützung bei der Durchführung sehr herzlich bedanken. Dieser Dank schließt alle Standbetreiber, die Musikantinnen/-en sowie die Auf- und Abbautrupps mit ein – ein großes Danke auch an die beiden Gemeinde-Mitarbeiter Stefan Greußing und Michael Beer für ihren unermüdlichen Einsatz!



## Mäharbeiten im Bizauer Moos

Durch die ökologische Bewirtschaftung in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten hat sich im Bizauer Moos eine Moorlandschaft gebildet, die in ihrer Größe und Artenvielfalt kaum noch irgendwo vorkommt.

So kommen im Bizauer Moos noch verschiedene Pflanzen- aber auch Tierarten vor, die fast nur noch im Bizauer Moos zu finden sind. Damit keine Verbuschung und Rückdüngung erfolgt und somit diese Artenvielfalt erhalten werden kann, wird aus ökologischer Sicht das Abmähen der „Streu“ im Herbst als sinnvoll und notwendig erachtet.

Wir möchten uns bei allen Landwirten und beim ASC30 (der im vergangenen Herbst eine Mähaktion im Moos durchgeführt hat) für die Pflege unseres Naturjuwels Oberes Moos bedanken.



## Naturjuwelle und Biotope in Bizau

### Die Eibe in Mellenstock

Eiben sind immergrüne Sträucher oder kleine bis mittelgroße Bäume. Die Nadeln bleiben bis zu acht Jahre an der Pflanze.

Die Eibe ist der einzig bei uns heimische Nadelbaum, bei dem fast alle Teile giftig sind. Nur das Fruchtfleisch der leuchtend roten Beeren ist genießbar, aber die Samen in den Früchten enthalten ebenfalls das giftige Taxin. Die Eibe ist ein Tiefwurzler. Durch ihre tief in den Boden ragenden Wurzeln, kann sie sich auch in Dürrezeiten oder bei Nährstoffmangel sehr gut selbst versorgen. Das Kernholz weist eine rötlich-braune Farbe auf. Das wegen des langsamen Wachstums feinringige Holz ist sehr dauerhaft, dicht, hart und elastisch. Die Dauerhaftigkeit des Kernholzes resultiert aus der Einlagerung von Gerbstoffen, welche das Holz imprägnieren. Eibenholz trocknet sehr gut, schwindet dabei nur mäßig und lässt sich leicht verarbeiten. Die Europäische Eibe hat heute allerdings keine wesentliche forstwirtschaftliche Bedeutung mehr. Das im Holzhandel nur selten angebotene Holz wird für Furnierarbeiten, für Holzschnitzereien und Kunstdrechslerei sowie zum Bau von Musikinstrumenten verwendet.

### Verwendung in der Medizin

In der Medizin spielten Eibenzubereitungen ab dem frühen Mittelalter eine Rolle. Mit ihnen wurden unter anderem Krankheiten wie Epilepsie, Diphtherie und Rheumatismus sowie Hautausschläge und Krätze behandelt.

Neben der Verwendung als Gift- und Heilpflanze wurden Eibenbestandteile sogar als Nahrungspflanze verwendet: Der rote und süßliche Samenmantel, der ungiftig

ist, lässt sich zu Marmelade einkochen, sofern die giftigen Samen entfernt werden. Eibenlaub wurde in geringem Maße traditionell den Futterpflanzen des Viehs beigegeben, um so Krankheiten vorzubeugen. In einigen Regionen wird dies bis heute praktiziert.



Fotos: Brigitte Übelher



## Sommerprogramm Bizau 2022

### Gemeinsam sind wir unschlagbar...

Wir dürfen auf einen großartigen Sommer zurückschauen, auf vielen Ebenen fanden wir perfekte Bedingungen für das Sommerprogramm vor.

Mit dem Onlineportal „WälderKinder Ferien & mehr“ konnten wir mit unserem, bereits im letzten Jahr erfolgreich gestarteten Sommerprogramm noch einen wertvollen Schritt in Richtung Zukunft machen.

Es macht Freude mit Vereinen, Handel, Gewerbe und auch privaten engagierten Menschen aus unserem Dorf zusammen zu arbeiten, mit dem gemeinsamen Bewusstsein für unsere Kinder, Interesse zu wecken, Talente aufzuzeigen, zu entdecken und Perspektiven zu eröffnen.

Herzlichen Dank an alle, die mit uns beim Sommerprogramm zusammengearbeitet haben!

Anbei eine Auswahl an Fotos aus unserem diesjährigen Sommerprogramm.....



Ulimative Action mit dem Sportverein Bizau „Cool Runnings & Cross Fit Junior“



„Einmal Backen wie ein Bäckermeister“ - Gemeinsames Backen bei der Bäckerei Kleber



Yoga & Geschicklichkeitstraining mit der „Praxis Handwerk“



„Zukunft4Kids“: Slalomkurs mit ferngesteuerten ZKT-Robby u.v.m bei Zündel Kunststofftechnik



Hip-Hop Workshop: Coole & groovy Hip-Hop Moves



Die Kinder präsentieren ihre selbstgebaute Pfeffermühle aus Holz - Programm: „Sägen, Bohren, Schrauben“ - Bär Mechatronik



Gemeinsam die Basics des Ballsports kennenlernen - Programm „Tennis“ - RTC Bezau



Wir MALEN! - Kreativnachmittag mit dem Familienverband & den „Frau Holle Mädels“

## Interaktive Tafeln an der Volksschule Bizau

Seit Mai 2022 verfügen wir an unserer Schule über digitale Tafeln, die mit PCs und Dokumentenkameras verbunden sind. Folgende Vorteile werden von den Lehrerinnen aufgelistet:

- die Dokumentenkamera erleichtert die Erklärung der Hausübung bzw. der Aufgaben generell
- ein schnelles Zeigen/Erklären von unbekanntem Gegenständen/Begriffen mittels digitalen Bildern und Kurzvideos wird ermöglicht
- unkomplizierte Nutzung von diversen Medien, besonders im Zusammenhang mit Musikerziehung, Sachunterricht, Englisch etc.
- Tafelbild kann gespeichert werden
- Linienart frei wählbar und sehr schnell veränderbar
- Buchstaben- und Ziffernerarbeitung ist noch vielseitiger möglich
- interaktive Tafelbilder erhöhen die Lernmotivation
- große Auswahl an Lernspielen, besonders durch den direkten Zugang zum Internet
- das Streamen von Bildungsmedien wird ermöglicht
- Unterricht kann sehr vielseitig und abwechslungsreich gestaltet werden
- platzsparend in der Klasse
- unzählige Möglichkeiten zur Weiterbildung -> Motivation der Lehrerinnen bezüglich digitaler bzw. technischer Weiterbildung wird nochmals deutlich erhöht
- schulübergreifende Weiterbildung von SchülerInnen und Lehrpersonen wird ermöglicht (zB im Juli „Scratch to go“ – die VS Reuthe war zu Gast an der VS Bizau, um die Programmiersprache Scratch kennenzulernen)
- Bedienung bzw. Benutzung sehr einfach und schnell zu erlernen, kann auch rasch von LehrerInnen im Unterricht eingesetzt werden, die noch nicht viel Erfahrung mit Computer, Tablet usw. haben

Dennoch haben wir nach wie vor in jeder Klasse ein herkömmliches Tafелеlement behalten, da auch im digitalen Zeitalter das haptische Nachspüren der Buchstaben, Ziffern, etc. nicht vernachlässigt werden soll. Ein Dankeschön an die Gemeinde Bizau für die Ermöglichung eines modernen und zeitgemäßen Unterrichts!

### Vogelscheuchen-Versteigerung

Im Rahmen des Kürbisfestes des OGV Bizau wurden die Vogelscheuchen, die im Sommer verantwortungsbewusst ihren Dienst auf den Moos-Misthaufen verrichtet hatten, zu Gunsten unserer Schule versteigert. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die „MitsteigerInnen“, die nicht nur für gute Laune, sondern auch für einen sehr großzügigen Reinerlös gesorgt haben. Wir freuen uns sehr darüber – und auch, dass „Gertrude Küss“, „Josefine“, „die Schwangere“, „Armin“, „Trude“ und „Die wuselige kruselige Kruselwusel“ jeweils ein gutes Plätzchen gefunden haben. Dies lag uns vom OGV doch sehr am Herzen. Im Rahmen der Obsorgepflicht behält der Vorstand des OGV sich vor, im Frühling die Lebensumstände der Vogelscheuchen zu eruieren. Vergelts Gott für die Spenden und viel Freude mit euren Scheuchen!

Die wahren Heldinnen und Helden der Kreativität waren die Kinder des Sommerprogramms und der Schule. Auch euch allen ein herzliches Dankeschön für euer begeistertes und gemeinsames Tun!



## „Auf der Suche nach dem Schatz“

Im Kindergartenjahr 2022/23 begeben wir uns auf gemeinsame Schatzsuche - aber nach welchem Schatz suchen wir denn eigentlich genau? Mit Schatzsuche meinen wir z.B. nicht Gold, wie wir es aus so manchen Piratengeschichten kennen, sondern auch Schätze, die wir in uns tragen, die uns umgeben, beschützen und uns auf unserem Lebensweg begleiten.

Ein Schatz kann vieles sein. Für manche sind es ihre Eltern, Kinder, Freunde, aber natürlich auch materielle Dinge wie Geld, eine besondere Halskette, Spielzeug, das Zuhause usw.

Wie man sieht, kann ein Schatz ganz unterschiedlich gedeutet werden, aber etwas haben alle Schätze gemeinsam: **Sie sind etwas Wertvolles.**

Auch unsere Kindergartenkinder sind für uns kostbare Schätze und jedes davon ist einzigartig. Der Kindergarten selbst ist ebenfalls ein wertvoller Schatz, in dem wir uns wohlfühlen und wo genug Platz für gemeinsame Abenteuer ist. Selbstverständlich dürfen wir unsere Familie und Freunde nicht vergessen. Sie sind auch Schätze, die uns stets helfen und uns auf unserem Lebensweg unterstützen und begleiten.

Ein weiterer unentbehrlicher Schatz ist unsere Umwelt bzw. die Natur: in diesem Jahr wollen wir wieder viel Zeit im Freien verbringen und den Kindern näherbringen, wie wertvoll dieser Schatz ist.

Der essenzielle Schatz, der auch nicht fehlen darf, ist unser Körper bzw. unsere Gesundheit. Aus diesem Grund nehmen wir am Pilotprojekt „Drei-Säulen-Modell“ teil. Die Idee dahinter ist, dass wir uns täglich mit den Kindern bewegen. Unterstützung bekommen wir von einem Bewegungscoach - einmal pro Woche. Durch dieses Projekt soll den Kindern vermittelt werden, wie wichtig Bewegung ist und vor allem auch, wie viel Spaß und Freude man daran haben kann.

Wie man sieht, gibt es in diesem Jahr viel zu entdecken. Wir freuen uns auf eine spannende, bewegungsreiche und abenteuerliche Schatzsuche mit euch. In diesem Sinne - **„Auf die Schatzsuche, fertig, los!“**



## ... aus dem Josefsheim

Es war für uns alle befreiend, wieder einen etwas unbeschwerten Sommer zu genießen.

Wir haben die Gelegenheit genutzt, um uns mit einem Sommerfest bei den Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner für die angenehme Zusammenarbeit und das wertschätzende Miteinander, besonders auch während der „Corona-Zeit“, zu bedanken,

Beim Besuch der Bizauer „Kilbe“, dem Ausflug nach Schönenbach, der Andacht in der „Arche“ in Bezau oder der Ausfahrt mit dem „Wälderbähnl“ fanden schöne Begegnungen statt und wurde so manche Erinnerung an vergangene Zeiten aufgefrischt.

All diese Unternehmungen wären ohne den ehrenamtlichen Einsatz vieler unserer Mitarbeiterinnen nicht vorstellbar. Sehr wertvoll sind auch die Dienste unseres Freundeskreises, unserer Hospiz-Begleiterin Maria sowie vieler ehrenamtlicher HelferInnen und Rikscha-PilotInnen. Ein herzliches Vergelt's Gott euch Allen!

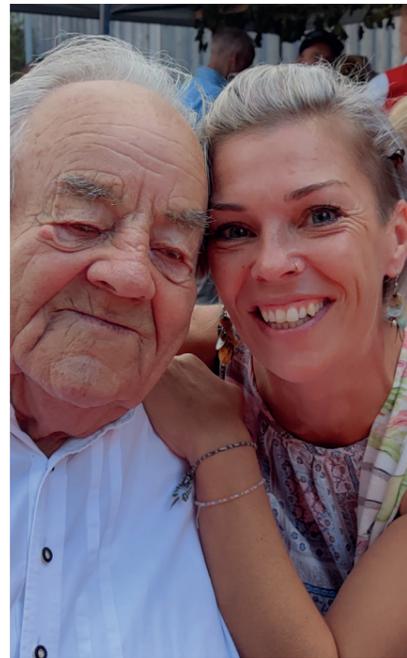
**Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.**

*Wilhelm von Humboldt*

### RIKSCHA

„Radeln ohne Alter - Das Recht auf Wind im Haar“  
Gerne möchten wir dieses Erlebnis auch Personen ermöglichen, die zu Hause leben und betreut werden. Wir vermitteln gerne Pilot\*innen oder schulen auch Angehörige als Pilot\*innen ein.  
Bei Interesse meldet euch bitte unter T 0660 5214007.

**Anmerkung:**  
**Die Pflege sucht Menschen, die Freude schaffen**  
[www.meinjobfuererleben.at](http://www.meinjobfuererleben.at)



## Schwabendorf Bizau: 56 Brutpaare gezählt!

Die Mehlschwalbe ist heuer der Vogel des Jahres in Österreich. Ein Grund nachzuschauen, wie es den Schwalben in Bizau geht. Anfang Juli wurden von unserem Feldforschungsteam 56 Brutpaare gezählt. Die Rauchschnalbenpopulation besteht heuer aus 22 Brutpaaren und Mehlschnalben brüteten in 34 Nestern. Nimmt man eine Brut mit vier Jungvögeln an, dann haben heuer 132 Rauchschnalben und 204 Mehlschnalben ihren Sommer in Bizau verbracht. Gerne brüten Schwalben in und an den Bauernhöfen, aber auch bei Wohnhäusern, wenn die Bedingungen für den Nestbau gegeben sind. Schwalben sind nicht nur nützliche Tiere, die Insekten fressen, sie sind seit jeher auch als Glücksboten bekannt. Es war jedenfalls sehr schön zu sehen, dass in allen Häusern mit brütenden Schwalben, diese mit Freude willkommen sind und sich die Besitzer um ihr Wohlergehen sorgen. Wir möchten uns, für die freundliche Aufnahme unseres Schwalbenzählteams herzlich bedanken. Die erfassten Daten können eine Basis sein, um in Zukunft die Entwicklung der Schwalbenpopulation in Bizau abschätzen zu können.



Mehlschnalbe bei der Fütterung der Jungvögel

Um den 21. September sind unsere Schwalben in ihr Winterquartier abgeflogen. Um genaueres über das Zugverhalten der Bizauer Schwalben zu erfahren, haben wir mit Dr. Martins Briedis, einen lettischen Biologen und Experten für die Erforschung des Vogelzuges ein Interview geführt:

**Guten Tag Herr Briedis, danke, dass sie sich Zeit für unsere Fragen nehmen. Anfang September sammeln sich die Schwalben in Bizau und ziehen in ihr Winterquartier. Wie schaut die Zugroute der Schwalben aus dem Bregenzerwald Richtung Süden aus?**

„Allgemein ist die Zugroute der Mehlschnalben weniger gut erforscht, wie jene der Rauchschnalben. Aber für beide Arten verläuft die wahrscheinlichste Zugroute aus dem Bregenzerwald im Herbst über Norditalien Richtung Tunesien und Algerien, bevor die Vögel die Sahara überqueren. Im Frühjahr verläuft die Route etwas weiter östlich via Libyen und Süditalien.“

**Was weiß man über die Dauer des Vogelzuges der Schwalben, ihre Pausen und die Fluggeschwindigkeit?**

„Mehlschnalben benötigen ungefähr 3 Wochen bis sie ihr Winterquartier erreichen. Dabei legen sie im Durchschnitt 200 km pro Tag zurück. Die Rückreise im Frühjahr dauert ca. 2 Wochen, die durchschnittliche zurückgelegte Strecke beträgt 300 km pro Tag. Der Zug der Rauchschnalben dauert im Frühjahr wie im Herbst 3-4 Wochen. Sie legen im Durchschnitt 200 km pro Tag zurück. Beide Arten machen vor und nach der Überquerung der Sahara eine längere Pause.“

**Wo liegen die wahrscheinlichsten Überwinterungsgebiete der Schwalben aus Bizau?**

„Bei den Mehlschnalben ist dies sehr schwer zu sagen. Es gibt nur sehr wenige Daten über diese Art, denn insgesamt liegen nur 17 Ringfunde aus Afrika vor. Nach meiner Einschätzung wäre ein mögliches Überwinterungsgebiet die Zentralafrikanische Republik und Kamerun. Einzelne Vögel könnten aber auch in Westafrika überwintern, andere bis nach Angola fliegen. Für die Rauchschnalben liegen die wahrscheinlichsten Überwinterungsgebiete in den Ländern Nigeria, Kamerun, Zentralafrikanische Republik und der Tschad Region.“

Herr Briedis, vielen Dank, dass sie sich Zeit für unsere Fragen genommen haben!



Unser Schwalbenzählteam: Lina Wastl und Rosa Scheffkecht mit motiviertem Hilfspersonal



### Helfen wir unseren Schwalben

Es ist ein Wunder der Natur, dass diese kleinen Vögel, im Sommer gerade erst aus dem Ei geschlüpft, jetzt im September schon ihre Reise über die Alpen, das Mittelmeer und die Sahara in das grüne Herz Afrikas antreten und dann im kommenden April, wenn sie die Kraft auf ihrer Reise nicht verlassen hat, sie nicht in die Sandstürme der Sahara geraten sind, Giftschlangen rechtzeitig bemerkt haben und von Vogeljägern nicht erwischt wurden, an einem warmen Frühlingstag auf einem Vorsprung unter dem Dachgebälk zwitschern und ihre Rückkehr kundtun.

### Was können wir tun, um die Schwalben in Bizau zu unterstützen?

- Schwalben brauchen für den Nestbau im Umkreis von max. 300 m lehmig-feuchtes Material, zum Beispiel aus Schlaglöchern auf Schotterstraßen. Solche Lehmputzen können auch künstlich angelegt werden, am besten mit Material aus dem Bizauer Bach und einer Prise Kuhmist. Wichtig ist, dass die Lehmstelle (natürlich oder künstlich angelegt) keine Versteckmöglichkeiten für Katzen bietet. Eine Alternative sind Kunstnester, die allerdings direkt unter den Dachvorsprung angebracht werden müssen und alle paar Jahre gereinigt werden sollten.
- Rauchschnalben brauchen eine frei zugängliche Öffnung, damit sie in einem Stadel brüten können. Daher rechtzeitig ein Fenster aushängen.
- Katzen haben Vögel zum fressen gern. In Deutschland wird geschätzt, dass Katzen 60 bis 100 Millionen Vögel töten. Hier hilft es, darauf zu schauen, dass Katzen die Nester nicht erreichen können (Türen schließen, Aufstiegsmöglichkeiten wegstellen, Katzenklappe in den frühen Morgenstunden sperren). In der Zeit, in der die Jungvögel ausfliegen wäre es am besten, die liebe Mietze im Haus zu verwöhnen.
- Generell wirkt sich eine naturnahe Gartengestaltung positiv auf Flora und Fauna aus. Nur in einer ökologisch gesunden Umgebung finden Schwalben genug Nahrung.



In Litauen wurden einige Schwalben mit Sendern ausgestattet, um ihre Zugroute verfolgen zu können. Mit diesem QR-Code könnt ihr das Video mit der Zugroute der Rauchschnalben aus Litauen ansehen.



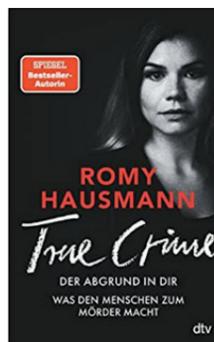
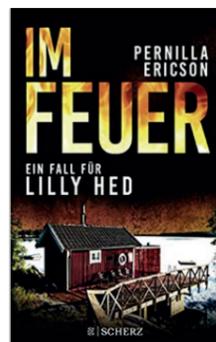
Zugroute der Schwalben von Bizau nach Afrika

BÜCHEREI BIZAU

Neben einer großen Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur, Sachbüchern, Spielen und DVD's kaufen wir regelmäßig die neuesten Romane, Krimis und Biografien und haben ein aktuelles Sortiment. Komm vorbei und schau, was für dich dabei ist – wir freuen uns auf deinen Besuch!

Eine Auswahl unserer Neuheiten:

- **Wir sehen uns zu Hause - Christiane Wünsche**
- **Was ich fast vergessen hatte - Claire Stihlé**
- **Im Traum bin ich bei dir - Nicholas Sparks**
- **Findelmädchen - Lilly Bernstein**
- **Im Feuer - Pernilla Ericson**
- **True Crime. Der Abgrund in dir - Romy Hausmann**
- **Die Welt kippt - Heiko von Tschischwitz**
- **Größer als ich: Die Autobiografie - Aksel Lund Svindal**



Theaterverein Bizau

Auch der Theaterverein Bizau konnte sich heuer wieder mit einem Programmpunkt am Bizauer Sommerprogramm beteiligen. Fast 30 Kinder versammelten sich zu einem lustigen Nachmittag in „Kasperlhausen“. Mit voller Begeisterung spielten die Kleinen selber Kasperl- und Schattentheater und konnten durch verschiedenste pantomimische Spiele in die Welt des Theaters schnuppern. Zum krönenden Abschluss wurden die Kinder mit einem großen Korb voller Popcorn überrascht!

Wir stellen fest - um den Bizauer Theaternachwuchs muss man sich keine Sorgen machen!



## Projekt Prachthaufen & Kürbisfest

**Wir haben Pflänzchen vorgezogen, Misthaufen bepflanzte, sie gehütet, gepflegt und gegossen. Die angehenden Prachthaufen mit wunderbaren Vogelscheuchen bestückt, kleine anbautechnische Niederlagen eingesteckt, viele Kürbisse geerntet, verteilt und ein Kürbisfest organisiert.**

Dies ist die ganz kurze Zusammenfassung unseres Projektes. Damit dieses Projekt mit unserem Kürbisfest zu einem so wunderbaren Abschluss gekommen ist, war viel Einsatz, Herzblut, Unkompliziertheit, Zusammenhalt und Gemeinsamkeit notwendig – und vorhanden!

**Wir bedanken uns ganz herzlich:**

- bei WITUS und Joachim für die tolle Idee und die Mithilfe beim Einreichen des Projektes,
- bei den Misthaufenbesitzern für die Bereitstellung der Misthaufen,
- den OGV-Mitgliedern, die unsere 250 Setzlinge „vorgezogen“ haben,
- den ASC-Herrn für die Mithilfe beim Abdecken der Misthaufen,
- den Mitwirkenden der Setzaktionen (auch unseren Junggärtner/innen),
- den spontan einspringenden Bewässerungshelfern,
- den Kindern, die im Zuge des

- Sommerprogramms unsere „Stars“ – die wunderschönen Vogelscheuchen – gebastelt haben,
- den beiden Erdkellerbesitzern für die Lagerung unserer Ernte und ihre Fahrdienste,
- den zahlreichen kleinen und großen Helfer\*innen
- den Fahrzeug-Bereitstellern bei der großen Ernte- und Abräumaktion,
- den Hinterherräumer\*innen, die noch kleine aber feine Details ausgemerzt haben,
- den Gastronomiebetrieben und Nahversorgern fürs Mitmachen bei der Kürbiswoche,

- Gasthof „Taube“ für Gutscheine und Kaffee,
- Thomas Pfeiffer und seiner Klasse für die wunderbare Kürbissuppe,
- Grillmeister Helmut für seinen hitzigen Einsatz und Gattin Waltraud für die vielgelobte Burgersauce,
- der Feuerwehr Bizau für ihre helfenden Aufbau- und Abbauhände,
- unserem sensationellen Moderator Walter „Flady“ Gmeiner vom Theaterverein,
- dem Kirchenchor Bizau fürs Einspringen beim Verkauf des OGV-Verpflegungsstandes,
- den Bäuerinnen für die Kirchen- deko und ihr Kuchenbacken,
- der Bücherei Bizau für die supertolle Bastelmeile und der Frau Holle „Motla“ für die coole Kinderbetreuung,
- der Gemeinde Bizau und unserem einsatzbereiten Gemeinbediensteten für die Hilfe bei Aufbau, Abbau und diversen Transporten (von Scheuchen bis Marktstand)
- Bio-Hotel „Schwanen“ für das unkomplizierte Überlassen des Saales und des Suppengeschirrs,
- den sensationellen Teams der Vereine: Musikverein Bizau, Trachtengruppe, Kirchenchor, Krankenpflegeverein und MoHi
- den vielen Mädchen und Jungs,

- die für uns wertvolle Abräum- und Helferdienste übernommen haben,
- Verena Gmeiner für die schönen Erinnerungsfotos,
- dem gesamten OGV-Vorstandsteam für den unermüdlichen Einsatz

**.....und „last but not least“ bei den vielen Besucher\*innen, die unser Fest zu einem wunderbaren Erntedank-Sonntag haben werden lassen. Einmal mehr hat sich wieder gezeigt, dass die Dorfgemeinschaft „z' Büzo“ unschlagbar ist. Der Zusammenhalt ist spürbar und macht unsere Gemeinde lebenswert.**



## FC Bizau Kaufmann Bausysteme

Nach einer erholsamen Sommerpause sind die jungen NachwuchskickerInnen vom FC Bizau wieder gut in die Saison gestartet. Sehr erfreulich ist dabei, dass wir durch die Reform des Vorarlberger Fußballverbandes, neben U7 und U11, eine eigene U10 sowie U11 ins „Rennen schicken“ dürfen. Des Weiteren freuen wir uns sehr, mit Bernd Feuerstein (U9) und Marc Schneider (U13) zwei neue Trainer beim Kaufmann Bausysteme FC Bizau begrüßen zu dürfen. Nun blicken wir freudig den kommenden Spielen im Herbst entgegen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Leiter Christian Köll, allen NachwuchstrainerInnen, Organisatoren, Obmann Josef „Mofa“ Greber, Platzwart Gerhard Zwischenbrugger sowie allen Helfern und ganz besonders den Firmen „Tischlerei Herbert Feuerstein“ und „Rauch Fruchtsäfte“ für das Sponsoring bedanken! Ein großer Dank gilt selbstverständlich auch dem Ausschuß „Jung sein Bizau“, unter dessen Sommerferien-Programm die Ballschule stattfand.



Wir möchten euch zudem von der erstmals in Bizau durchgeführten Ballschule berichten. Drei Tage lang genossen fast 50 Kinder aus Bizau und den umliegenden Gemeinden, den Ballschule-Kurs mit Christian Köll, dem Trainer der Kampfmannschaft, sowie unseren NachwuchstrainerInnen Hubert Wirth, Stefanie Sieber, Marc Schneider und Thomas Pfeiffer. Ein besonderes Highlight für die Kinder war, dass der Kapitän der ersten Mannschaft, Murat Bekar, ebenfalls als Coach aktiv war.

In je drei Gruppen konnten die Kids ihre Fertigkeiten mit dem Ball unter Beweis stellen. Dies bereitete ihnen sichtlich Freude! Nach jeder Einheit gab es darüber hinaus noch ein Getränk und einen kleinen Snack. Außerdem stellte die Tischlerei Herbert Feuerstein ein T-Shirt zur Verfügung.



## VIEHZUCHTVEREIN

### Traditionen leben

Nach einem anstrengendem aber schönen Sommer kehrten die Älpler\*innen der Alpen Althornbach, Breitenalpe, und Derren am 3. September.2022 nach Bizau heim.

Traditionell ziehen sie mit Ihren Herden über die Schnepfegg durch die Alpgasse auf den Dorfplatz, auf dem früher die Tiere an den jeweiligen Besitzer übergeben wurden. Seit der Umgestaltung des Dorfplatzes wurden die Herden an unterschiedlichen Stellplätzen getrennt. Dies nahm der Viehzuchtverein zum Anlass, um in etwas strukturierterem Umfeld die Älpler\*innen wieder in die „Mitte“ zu nehmen!

Sehr zu unserer Freude haben viele die Möglichkeit genutzt, diesen einmaligen Tag im Jahreszyklus mitzufeiern! Worte des Dankes gebühren der Feuerwehr für die Benützung des „Festplatzes“, der Verkehrsregelung und der Reinigung des Dorfplatzes, Kaspar Fetz für das Entgegenkommen zur Benützung des Scheidplatzes, der „Taube“ für die gelebte Nachbarschaft, unseren verlässlichen Nahversorgern (Kleber, Konsum), den Älpler\*innen für das wunderbar geschmückte Vieh und dem sorgsamem Umgang mit diesem, allen Helfer\*innen und ganz besonders dem Organisationsteam Ewald, Walter und Daniel mit Familien.



Foto: Natalie Meusbürger



Foto: Andreas Schlachter

## FAMILIENVERBAND

### „KREATIV-NACHMITTAG“ am Spielplatz Oberberg

Auf die Plätze „FARBE LOS“ ! .... hiess es Ende August für unsere jungen Künstler/innen. Bei traumhaften Wetter konnten sich unsere Kiddis im Alter von 3 - 5 Jahren so richtig austoben!  
Es wurde gemalt, gebastelt und gespielt. Unsere „Frau Holle“- Mädchen haben uns dabei tatkräftig unterstützt. Zwischendurch konnten sich alle mit Limo und Kuchen stärken. Jeder durfte dann natürlich seine Kunstwerke auch mit nach Hause nehmen!



### „BASAR FÜR BABY- UND KINDERSACHEN“

Wir freuen uns, dass unser zweiter Basar am 23. September 2022 im Gemeindesaal so großen Anklang fand!

Von Nah und Fern kamen Familien, um zu stöbern.

Mit 19 Verkäufertischen konnten wir vieles anbieten - von Kleidung, Schuhen, Babyartikeln, Spielwaren, Skiern bis hin zum Laufrad .... eben alles für Kinder von 0 - 14 Jahren! Bei Kuchen und Kaffee klang der Nachmittag wunderbar aus.

Die nicht verkauften Sachen spenden wir dieses Jahr an das Projekt „CARLA“ - diese kommen Flüchtlingskindern aus der Ukraine zugute!

Vielen Dank an alle die vorbeigeschaut haben!



### VORSCHAU „FAMILIENVERBAND“ - NOVEMBER 2022

„KLETTERN FÜR KINDER“, ab 5 Jahren in der „K1-Kletterhalle“ Dornbirn  
Treffpunkt auf dem Dorfplatz – es werden Fahrgemeinschaften gebildet.  
Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe und eine Wasserflasche  
Genauer Termin und weitere Infos dazu folgen!

### „VORWEIHNACHTLICHE BALLSCHULE“ mit Christian Köll

Gemeinsam spielen mit anderen Kindern, Förderung der Allgemeinmotorik und zertifiziertes Trainerpersonal ...nach dem Konzept der „Ballschule Heidelberg“ - Spiel & Spass garantiert!!

5 Einheiten zu je 50 Min., jeweils Samstags von 09:00 - 12:00 Uhr (3 Gruppen)  
Termine: 19.11., 26.11., 03.12., 10.12. und 17.12.2022 im Gemeindesaal Bizau  
Kosten: Euro 30,00 für Familienverband-Mitglieder (Geschwister Euro 20,00)  
Euro 38,00 für Nicht-Mitglieder (Geschwister Euro 28,00)

Teilnehmer/innen: Kinder im Alter von 18 Monaten - 7 Jahre  
Info und Anmeldung - bis spätestens 16.11.2022 - bei Birgit Schwarzmann unter Tel. 0664 / 46 41 645

### „BESUCH VOM NIKOLAUS“

Auf Wunsch kommt der Nikolaus und sein Gehilfe auch heuer wieder zu den Kindern nach Hause. Genauer Infos werden frühzeitig bekannt gegeben!



### Neue Gäste-Vermietung in Bizau:

Daniel Kohler aus Hittisau vermietet seine Hütte, nach zehnjähriger Pause, wieder an Bizauer Gäste. Die Hütte befindet sich in Äblisboden 211 und bietet ihren Besucher\*innen erholsame Stunden inmitten unberührter Natur. Aufgrund des sehr abgelegenen Standortes kann die Hütte ausschliesslich im Sommer vermietet werden und eignet sich ganz besonders für Gäste mit einem eigenen Fahrzeug und dem Sinn für Ruhe und Abgeschiedenheit.



### Der Wald im Wald

Von Bergahorn bis Weißtanne, von seltenen Spirken bis zu Buchen: Ganz unterschiedliche Wälder prägen das Landschaftsbild im Bregenzerwald. Moorwälder, Schluchtwälder, Alpwälder und, eine Besonderheit, Plenterwälder. Erkunden lassen sich die grünen Erholungsräume am besten beim Wandern, Mountainbiken und mit spezialisierten Programmen.

Alles zum Thema „Der Wald im Wald“ ist auf der Homepage von „Bregenzerwald Tourismus“ zu finden unter folgendem Link: <https://www.bregenzerwald.at/thema/wald/?all=true>



Foto: Waldbaden in Damüls (c) Robert Bohmke - Damüls Faschina Tourismus

### Auf der Suche nach einem passenden Geschenk?

Wie wäre es mit einem Gutschein „Kulinarisch Winterwandern“ in Mellau-Bizau-Bezau?

**16. Dez. 2022 - 10. April 2023**

Täglich außer Dienstag & Mittwoch  
Gehzeit: ca. 3 Stunden  
Gesamtdauer: ca. 6 Stunden

Drei schicke Dörfer mit schöner alter und neuer Holzarchitektur liegen am Weg. Vom Frühstück in Mellau geht die Wanderung über die Herburg zum Mittagessen nach Bizau, danach dem Bach entlang zum Dessert nach Bezau.

Frühstück: Café Deli, Hotel Bären  
Mittagessen: Biohotel Schwanen  
Süßer Abschluss: Café-Restaurant Komot

Im Tagesarrangement inkludiert sind:  
Wanderbroschüre mit Routenbeschreibung inklusive Kartenausschnitt,  
Busfahrt von Bezau nach Mellau  
Gutscheine für Frühstück, Mittagessen und Dessert,  
Digitaler Entdeckungsraum mit GPS-Track Download und inspirierenden Geschichten zum Wandern

**Preis pro Person: € 69,-**

Gutscheine erhältlich bei uns im Gemeindeamt/Tourismusbüro



Fotos: Alex Kaiser - Bregenzerwald Tourismus

**Connexia Elternberatung**

**Gesund durch die kalte Jahreszeit**

Jedes Jahr bringt der Winter auch die rinnende Nase und den lästigen Husten bei Kindern mit. Mit ein paar einfachen Maßnahmen kann das kindliche Immunsystem aktiv unterstützt werden.

**Eine gesunde und ausgewogene Ernährung**

Durch abwehrstärkende Vitamine in frischem Obst und Gemüse wird das Immunsystem angekurbelt. Wärmende Speisen wie Suppen (Hühnersuppe) und Eintöpfe mit Gemüse, Fleisch, Getreide, Hülsenfrüchten oder Kompotte steigern das Wohlbefinden und wärmen den Körper von innen. Gekochte und warme Mahlzeiten sollten täglich auf dem Speiseplan stehen.

**Frische Luft**

Bei Wind und Wetter raus – mindestens eine Stunde am Tag – stärkt das Immunsystem. Bereits ab einer Außentemperatur von +5 Grad ist es wichtig, auf eine gute Hautpflege im Gesicht zu achten und bei Bedarf einen Wind- und Wetterbalsam zu verwenden. Das richtige Maß an Kleidung ist bei winterlichen Temperaturen oft nicht einfach zu finden. Hier kann der „Zwiebellook“ sehr praktisch sein.

**Regelmäßige Bewegung**

Durch regelmäßige Spaziergänge oder einfach durch Spielen – am besten an der frischen Luft – wird die körpereigene Abwehr trainiert.

**Genügend Schlaf**

Schlafmangel schwächt das Immunsystem und der Körper wird dadurch anfälliger für Krankheiten. Genügend Schlaf und ein geregelter

Schlafrhythmus sind auch bei Kindern wichtig. Schlafrhythmus und Schlafbedürfnis sind abhängig vom Alter der Kinder und jedes Kind braucht unterschiedlich viel Schlaf.

**Stressreduktion**

Auch Kinder brauchen Zeit zur Erholung, um einfach die Seele baumeln lassen zu können. Nicht jeder Tag sollte vollgepackt mit Verpflichtungen sein, ausreichend Zeit zum Spielen ist wichtig, ebenso wie Zeit um krank zu sein, sollte es doch einmal dazu kommen. Dann geht es darum, das Kind zu trösten, mit ihm zu kuscheln und einfach „da zu sein“. Auch einfache und altbekannte Hausmittel können den Heilungsprozess unterstützen.

**Schnupfen**

Engelwurz-Balsam – zweimal täglich dünn auf Nasenflügel und Nasenwurzel aufgetragen – bringt bei Schnupfen große Erleichterung. Ebenso das Auflegen einer aufgeschnittenen Zwiebel im Schlafraum – allerdings nicht länger als 1 Stunde.

**Husten**

Feuchte und eher kühle Luft (19 bis 20 Grad) im Schlafzimmer kann nächtlichen Hustenattacken vorbeugen. Viel trinken (Holunderblütentee, Lindenblütentee) hilft oft, zähen Schleim zu verflüssigen, damit dieser abgehustet werden kann.

Bei Interesse besuchen Sie gerne unseren Kurs:

„Natürliche Pflegemethoden für mein gesundes und krankes Kind“!



Für weitere Fragen zum Thema „Gesund durch die kalte Jahreszeit“ stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der connexia Elternberatung gerne zur Verfügung, mehr dazu finden Sie hier: [www.eltern.care](http://www.eltern.care)

**Frau Holle - Babysittervermittlung**

„Frau Holle“ ist das gemeinsame Service Angebot der Gemeinde Bizau und des Vorarlberger Familienverbandes.

**Qualifizierte stundenweise Kinderbetreuung**

Einige Mädchen aus Bizau haben im September den 16-stündigen Babysitterkurs absolviert. Mit vielen neuen Eindrücken und einer großen Motivation würden sich die Mädchen sehr freuen, wenn das Angebot in der Gemeinde angenommen wird und sie dann das Gelernte auch praktisch umsetzen können.



Bettina Feuerstein



Julia Meusburger



Johanna Schwarz



Selina Meusburger



Lea Berbig



Pia Moosmann



Sandra Steurer



Sophia Schwarz

Ich freue mich auf Ihren/deinen Anruf. Isabella Passmann

Frau Holle Babysittervermittlung Bizau  
T 0664/9117450  
[www.familie.or.at](http://www.familie.or.at)



# MISSION 11

Gemeinsam sparen wir 11 % Energie!

Und zwar auch in unserer Gemeinde.

## Unser Ziel?

11% weniger Energieverbrauch, und das allein durch kleine Änderungen unseres Verhaltens im Haushalt und unterwegs.

Denn auch ohne Investitionen können wir unseren Energieverbrauch verringern. Gleichzeitig erlangen wir damit mehr Unabhängigkeit und gehen verantwortungsvoll mit wertvollen Ressourcen um.

## Unsere Top-Tipps, um direkt mit dem Energiesparen zu beginnen:



Wer die Heiztemperatur über die gesamte Heizperiode um 2 °C senkt, kann die Heizkosten um 12 % reduzieren.



Tiefkühler regelmäßig abtauen, denn eine Eisschicht von nur 5 mm erhöht den Energieverbrauch bereits um 30 %.



Die durchschnittliche Duschzeit in Österreich beträgt 5 min. Eine um 1 min verkürzte Duschkdauer spart bereits 20 % Energie.



Wenn Fahrrad oder die öffentlichen Verkehrsmittel keine Option sind, kommt man mit spritsparender Fahrweise mit bis zu 15 % weniger Kraftstoff ans Ziel.

Es ist an der Zeit, vom Reden ins Handeln zu kommen. Und das ab heute.

Auf **mission11.at** finden Sie viele weitere Tipps, die Sie direkt und unkompliziert umsetzen können.